

BULGARIEN

HEILBAD-, SPA- UND
WELLNESSTOURISMUS



www.bulgariatravel.org

Bulgarien: endlose Möglichkeiten für die menschliche Gesundheit



Die Natur hat Bulgarien den größten Reichtum geschenkt: magische Quellen der Gesundheit und der Schönheit. Die geografische Lage des Landes, das günstige Klima und die abwechslungsreiche Landschaft schaffen für die menschliche Gesundheit Möglichkeiten, die Wunder vollbringen können. Das wohl wertvollste Geschenk sind jedoch die natürlichen Mineralquellen.



In Bulgarien sind alle bekannten Mineralwassersorten zu finden. Das heilkräftige und wertvolle Wasser ist das einzige Naturelement, das gleichzeitig die Fähigkeit besitzt, den menschlichen Körper zu reinigen, zu heilen und ins Gleichgewicht zu versetzen.

Bulgarien auf der Weltkarte. Klima und natürliche Ressourcen

Die Schatzkammer Bulgarien werden Sie in Südosteuropa entdecken - im Nordosten der Balkanhalbinsel. Außerdem hat das Land Zugang zum Schwarzen Meer und zur Donau. Das Territorium hat eine Fläche von 111 000 m².

Durch die geografische Lage - an der Übergangsstelle zwischen zwei Klimazonen - wird eine außerordentliche Vielfalt an Klima, Böden, Flora und Fauna geschaffen. Das Klima ist gemäßigt, gezeichnet von vier ausgeprägten Jahreszeiten. Es ändert sich in Abhängigkeit von der Meereshöhe und der Region: gemäßigt Kontinentalklima und Übergangskontinentales Klima, Mittelmeer-, Meeres- und Gebirgsklima.

Bulgarien ist ein außerordentlich helles und sonniges Land, in dem die Länge und die Intensität der Sonnenstrahlung beachtlich sind. Die durchschnittliche Länge der Sonnenstrahlung beträgt 2100 Stunden im Jahr. In einigen Gebieten können sogar 2500 Stunden erreicht werden!



Die vielfältigen Formen des Bodenreliefs – weite Täler und Felder, Niederungen und hohe Berge, Flüsse – werden vor Ihren Augen die bilderreichste Landschaft malen, die Sie je gesehen haben. Sie werden beeindruckt sein - durch majestätische Felsmassive, kristallklare Seen und kühle Wälder - erfüllt mit dem Duft von Kiefern und Kräutern. In den Bergen werden sie günstige Urlaubs- und Sportmöglichkeiten finden, sowohl im Sommer als auch im Winter.

Die Meereskurorte in unserem Land verfügen über erstklassige Hotels mit professionellen Dienstleistungen, endlosen Stränden und allem, was für einen vollwertigen Urlaub und eine Entspannung notwendig ist.



Die bulgarischen Böden sind weltbekannte ökologische Gebiete, wodurch der Anbau einer Vielfalt von Bioprodukten gefördert wird. Hier ist der einzige Ort, wo Sie solch eine reiche Sammlung von Milch-, Fleisch- und Honigprodukten, Gemüse und Obst finden, die sich durch vollwertige Nahrungseigenschaften auszeichnen sowie einen starken und echten Geschmack haben. Die Herstellung erfolgt nach dem Prinzip, dass echter Luxus durch das Naturprodukt aufgebaut wird.

Bulgarien hat einen Weltnamen als Weinhersteller gewonnen. Das Land verfügt über alle Naturbedingungen, die für einen guten Obstbau notwendig sind. Ein Beweis dafür ist die langjährige Tradition, die zu Zeiten der alten Thraker begonnen hat. Regelmäßiger, gemäßigter Weingenuss beugt der Entstehung von Herz-Kreislauf-Krankheiten und Tumoren vor.



Die heilende Wirkung kommt von der natürlichen Chemikalie Resveratrol, die in besonders großen Mengen im Wein enthalten ist. Die Substanz regelt den Cholesterinspiegel im Blut und schützt die Zellen vor Freiradikalen.

Der Weinbau im Land ist in fünf Hauptregionen der Weinbau- und -herstellung unterteilt, in denen moderne Winzereien errichtet sind. Diese spezialisieren sich auf verschiedene Weine. Die wichtigsten Weinzentren sind: die Donauebene, das Schwarzmeergebiet, das Rosental, die Thrakische Tiefebene und das Tal des Flusses Struma.

Heute ist es neu, dass in der Nähe von Weinkellern SPA-Hotels gebaut werden, deren Angebot auf Produkten des Weinherstellungsprozesses basiert.



Von einem professionellen Team werden neben Weinproben auch SPA-Programme angeboten, die auf der Grundlage von Produkten aus Weintrauben- und Weinextrakten geschaffen wurden. Authentische Therapien und entspannende Rituale auf der Grundlage von Weinprodukten könnten für Sie zu einer nicht traditionellen Weinprobe werden. Wannen mit Weinextrakten fördern den Kreislauf und reinigen den Körper von Toxinen.

Masken und Packungen mit mikroionisierten Traubenkernen und Weintrester, Extrakte aus Rotwein und Weinblättern regenerieren und stärken das Gewebe. Und Massagen mit Traubenöl machen die Haut weicher und unterstützen sie mit starken Antioxidanten.

Bulgarien produziert das weltweit beste und am meisten gefragte Rosenöl. Es wird von der hier kultivierten bulgarischen Ölrose - auch Rose von Kazanlak genannt - gewonnen, die im Rosental angebaut wird, in dem die besten Bedingungen für ihre Entwicklung vorhanden sind.



Das bulgarische Rosenöl ist eines der teuersten und am meisten gefragten ätherischen Parfümöle am internationalen Markt. In manchen Jahren ist sein Preis fast so hoch wie der Preis des Goldes. Daher kommt die Bezeichnung „flüssiges Gold“. In der Therapie wird das bulgarische Rosenöl in Form von Präparaten für die Behandlung chronischer Cholezystitis, Erkrankungen der Gallenwege und Bronchialasthma verwendet. Hier werden auch hochqualitative ätherische Öle hergestellt, wie Lavendel- und Pfefferminzöl, die breite Anwendung bei Schönheitsverfahren, Erholungsmassagen und Aromatherapie finden. Der Rosenkonkret vernichtet Bakterien, festigt die Haut und wird bei Wunden, Verbrennungen u.a. verwendet.

Das wertvollste Geschenk der Natur, welches Sie in dieser Region genießen können, ist der Reichtum an natürlichen Mineralquellen.



Die Mineralquellen Bulgariens. Entwicklung der Balneotherapie von den Zeiten der Thraker bis heute

Mit seinem Reichtum und Vielfalt an thermalen Gewässern ist Bulgarien eines der reichsten Länder Europas. Heute gibt es nur wenig Länder – nicht nur auf diesem Kontinent sondern auch in der Welt –, die in Bezug auf den Reichtum und die Vielfalt ihrer Thermalstätten mit Bulgarien konkurrieren könnten. Durch die Zahl der Thermalstätten belegt das Land den zweiten Platz europaweit.

Bisher wurden hier über 600 Mineralquellen entdeckt und erforscht, wobei über 80 davon heilende Wirkung und eine Wassertemperatur von 20 bis zu 101 Grad Celsius haben.

Die bulgarischen Mineralwässer haben eine vielfältige chemische Zusammensetzung, Mineralisierung, Gase und Mikroorganismen. Ein großer Teil der Mineralwässer quellt aus großer Tiefe, wodurch ihre kristallklare Sauberkeit gewährleistet wird.

Die Eigenschaften des Mineralwassers sind durchaus bekannt, wodurch der menschliche Immunschutz gestärkt und die erfolgreiche Reinigung des Körpers von Toxinen gefördert wird. Richtige Anwendung des Mineralwassers kann die Behandlung schwerer Erkrankungen positiv beeinflussen.

Die Thraker, die vor Jahrtausenden auf diesem Gebiet gelebt haben, haben das heilende Geheimnis der Mineralquellen gekannt. Später, zu Zeiten der Römer, wurden hier einige der berühmtesten Kurbäder gegründet: Hissar (im Altertum: Augusta), Kjustendil (Pautalia), Kurbad Burgas (Aqua Calidae, später: Thermopolis), Sapareva banja (Germanea), Slivenski bani (Tanzos) und Sofia (Ulpia Serdica), Varna-Odessos.

Bekannte Zentren für Balneotherapie haben die römischen Kaiser Trajan, Septimius Severus, Maximilian und Justinian gebaut.



In den letzten Jahren entstanden in Bulgarien neue moderne Anlagen und Zentren, in denen Sie die örtlichen Naturressourcen genießen und die verdiente Ruhe finden können. Hochqualifiziertes medizinisches Personal wird Ihnen dabei helfen, Ihren Aufenthalt unvergesslich zu machen und wirklich vollwertig zu gestalten – in Abhängigkeit von den Bedürfnissen Ihres Körpers.

Bekannt für die heilende Wirkung ist das Mineralwasser aus Bankja (in der Nähe von Sofia), Sandanski (im Süden Bulgariens), Velingrad, Kostenetz, Devin, Sappareva banja u.a. In diesen Städten und an vielen anderen Orten im Land wurden um die warmen Quellen moderne SPA-Zentren aufgebaut, die Gäste aus der ganzen Welt anziehen.

Dort werden Sie alle bekannten Heil- und Rehabilitationsverfahren entdecken: Schlammheilbad, Chromtherapie, Thalassotherapie, Aromatherapie, Massagen usw.



Die örtliche Folklore und die Naturschätze führen ein durchaus harmonisches Zusammenleben mit den modernen Einrichtungen und Anlagen. Jede Ecke in diesem kleinen Land hat ihren Zauber, der wie ein Märchen das menschliche Herz betört.

Bulgarien nimmt einen der ersten Plätze in der Welt in Bezug auf die Vielfalt von Kräutern mit bemerkenswerten heilenden Eigenschaften ein. Die große Vielfalt an Naturgegebenheiten und modernen balneologischen Zentren schaffen zusammen Möglichkeiten für eine ganzjährige Behandlung.

In den Gebirgskurorten werden vielfältige Möglichkeiten für Vorbeugung und Behandlung angeboten. Die schöne Natur, die reine Luft, die negative Ionisation der Luft, sowie die zahlreichen Mineralquellen mit unterschiedlicher Temperatur und Zusammensetzung stellen grundlegende Vorzüge dar.

In Verbindung mit den heilenden Mineralquellen und Schlammheilbädern bietet das spezifische Meeresklima ausgezeichnete Bedingungen für Behandlung, Rehabilitation und Entspannung das ganze Jahr über.

Velingrad

Velingrad liegt 120 km von der Hauptstadt Sofia und 85 km vom „Kulturzentrum“ Plovdiv entfernt. Es ist der größte balneologische Kurort des Landes.

In Bezug auf Reichtum und Vielfalt seiner Mineralwässer nimmt Velingrad die erste Stelle in Bulgarien ein. Hier entspringen ca. 80 Quellen, die in Bezug auf Quantität und Zusammensetzung gleichzeitig mehrere Heilmöglichkeiten verbinden.

Ein wahres Naturwunder ist die größte Karstquelle in Bulgarien: Kleptusa, aus der jede Sekunde 570 l eiskaltes Wasser hervorquillt und das zwei Seen bildet, die in den Fluss Tschepinska reka münden.

Tourismus, Balneotherapie und das Kurwesen in dieser Gebirgsstadt werden durch 43 Erholungsheime und Sanatorien und 20 Hotels mit ca. 1480 Betten, sowie mit über 300 privaten Unterkunftsmöglichkeiten gefördert. Der Reichtum an Mineralquellen, das milde Klima und die schöne Natur locken jedes Jahr über 200 000 Urlaubsgäste nach Velingrad. Die Temperatur der Mineralwässer liegt zwischen 28 und 86°C. Sie haben eine niedrige Mineralisation, kommen aus einer tiefen Quelle, sind kristallklar und werden zur Behandlung und Vorbeugung unterschiedlicher Erkrankungen angewendet.

Der Kurort ist spezialisiert auf die Behandlung von Lungen- und Gelenkerkrankungen, Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparats, des Nervensystems, gynäkologische Erkrankungen, einschließlich Sterilität, sowie Nieren-, Leber- und Magen-Darm-Erkrankungen.



Sandanski

Sandanski liegt am südwestlichen Fuß des Pirin-Gebirges. In der Umgebung gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die Kultur, Geschichte und Natur verbinden. Es wird angenommen, dass in der Stadt bzw. in deren Nähe Spartakus aus dem thrakischen Stamm der Medi geboren wurde und gelebt hat – ein Gladiator, der den größten Sklavenaufstand gegen Rom geführt hat. Sein Denkmal ist eines der Stadtsymbole.

Die Stadt ist bekannt für ihr einzigartiges Klima und die Mineralquellen, deren Temperatur bis zu 83°C erreicht. Die durchschnittliche Jahrestemperatur in diesem Teil Bulgariens ist 14,7°C. Der Winter ist mild und kurz, der Herbst dagegen warm und lang.

Ein außerordentlicher Naturreichtum sind die Mineralquellen, und zwar auf Grund ihres Gehalts an Hydrogencarbonat und Sulfat. Nach dem System von Carstens und Alexandrov werden die Quellen in Klasse 4 eingestuft. Im Tal des Flusses Struma befinden sich 80 Mineralquellen, die um 13 Quellenlager gruppiert sind. Einige der bekanntesten sind: das Türkische Bad, der Miroto-Brunnen, Pariloto und die neue Bohrquelle. Die heilenden Eigenschaften des Mineralwassers werden im Rahmen von Wassertherapie-Programmen genutzt, die bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparats, des zentralen und peripheren Nervensystems und bei gynäkologischen Krankheiten angewendet werden. Das Trinken der Wässer wird auch bei Magen-Darm-Beschwerden empfohlen.

Die Stadt ist als beste natürliche Heilstätte für Bronchialasthma europaweit anerkannt. Der Kurort wird auch bei der Behandlung von Hautallergien empfohlen.

Im Stadtpark „Hl. Vratsch“ wachsen 200 Pflanzenarten. Den Gästen der Stadt stehen auch ein Stadion, ein Sommertheater, ein Freibad und ein Teich zur Verfügung. 24 km südöstlich von Sandanski liegt die altertümliche Stadt Melnik, und nach weiteren 6 km findet man das Roshen-Kloster, das größte mittelalterliche Kloster in diesem Landesteil.



Devin

Die Stadt Devin liegt im westlichen Teil des Rhodopen-Gebirges auf 710 m Meereshöhe. Dieser märchenhafte Ort ist von jahrhundertalten Kiefer- und Fichtenwäldern umgeben. Im Kurort gibt es Restaurants mit reichem Angebot aus örtlichen Spezialitäten, sowie kleine Privathotels und -unterkünfte für Gäste, die nach einer gesunden Lebensweise suchen.

Durch die Vielfalt der Mineralquellen und das gesunde Klima gehört die Stadt zu den besten auf der Balkanhalbinsel. Zu Ihrer Verfügung stehen: zwei moderne SPA-Zentren und eine Ferienhäusersiedlung, wo Balneotherapie, Schlammtherapie, Paraffin- und Laugentherapie, Kinesio- und Physiotherapie angeboten werden. Das Wasser in Devin wird bei Magen-Darm-Beschwerden, Gallen- und Leber-Beschwerden, Nierenerkrankungen und anderen urologischen Krankheiten, Erkrankungen des Stoffwechsels und des endokrinen Systems, der Haut, des Stütz- und Bewegungsapparats, des Nerven-, Geschlechts- und Herz-Kreislauf-Systems, sowie zu sportlichen Zwecken und zur Vorbeugung angewandt.

Interessant für die Besucher von Devin sind Bestimmungsorte wie das Historische Stadtmuseum und die Kirche des Hl. Ioan Rilski. 21 km von der Stadt entfernt befindet sich das Freilichtmuseum für Architektur und Ethnografie „Schiroka laka“. Die Gegend weist auch einige der schönsten und magischsten Teile des Rhodopen-Gebirges auf: die Schlucht von Trigrad und die Höhlen – Djavolsko garlo (Teufelschlund), Jagodinska, Haramijska u.a.



Sapareva banja

Sapareva banja liegt 75 km südwestlich von Sofia, am nördlichen Fuß des Rila-Gebirges. Naturschätze, Klima und geografische Lage dieser Ortschaft tragen wesentlich zur Entwicklung von Balneotherapie, Öko- und Landtourismus bei.

Es gibt einige Anziehungspunkte, die Sie während Ihres Aufenthalts keineswegs unbeachtet lassen sollten. Hier ist der einzige Geiser-Springbrunnen in Europa mit einer Wassertemperatur von 103°C zu finden. Der Geiser befindet sich im Stadtzentrum und ist von einem großen Stadtpark und einem gleichnamigen Restaurant umgeben. Alle 20 Sekunden stößt die geothermale Quelle einen 18 cm langen Strahl aus. Besuchen Sie den Geiser bei Nacht, wenn die Farblichter in seinem Sockel einen gewaltigen Eindruck hervorbringen. Die Sanatoriums- und Kuranlage liegt ein Paar Schritte entfernt.

Die Kur- und Heilanstalten sind auf die Behandlung von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparats und des peripheren Nervensystems spezialisiert, sowie auf Schäden des zentralen Nervensystems, gynäkologische Erkrankungen, akuten und chronische Vergiftungen, Erkrankungen der Haut, der oberen Atemwege u.a.

In der Gegend von Kremenik liegt eine prähistorische Siedlung, wo viele archäologische Funde gemacht worden sind. Diese beweisen, dass dort das Leben zwischen dem frühen, mittleren und späten Neolith nicht unterbrochen worden ist. Die ersten Einwohner der prähistorischen Siedlung kamen vom Tal des Flusses Struma und waren Träger einer der ältesten Zivilisationen Europas. Es wurden noch mehr Artefakte aus dem thrakischen Altertum entdeckt, die bezeugen, dass die heilenden Eigenschaften der hier sprudelnden Mineralwässer von den Thrakern gewürdigt wurden.



Pavel banja

Der Kurort Pavel banja liegt verborgen zwischen den Gebirgen Stara planina und Sredna gora, mitten im malerischen Rosental, das auch als das Tal der thrakischen Könige bekannt ist. Anfang Juni findet hier jedes Jahr ein einzigartiges Drei-Tage-Fest statt: Das Festival der Rose und der Mineralwässer. Das Fest erfreut sich außerordentlicher Popularität bei Bulgaren und Ausländern. Auf dem Programm stehen ein internationales Folklore-Festival, die Eröffnung der Badesaison, Rosenernte und des Karnevals, wobei der Höhepunkt die Wahl einer Rosenkönigin ist.

In den Sanatorien von Pavel banja können Sie die wertvollen Eigenschaften der Königin der Blumen, der Rose, genießen. Rosen sind schön, aromatisch und heilend. Ihre Blüten sind reich an ätherischem Öl (Rosenöl) und enthalten ca. 300 verschiedene Substanzen. Rosen werden als Heilmittel verwendet, und zwar hauptsächlich getrocknet oder zerrieben. Sie haben eine beruhigende und die Bronchien erweiternde Wirkung bei Atemnot, spastischer Bronchitis, Asthma und Hautkrankheiten, sowie eine allergiehemmende Wirkung.

Die interessantesten Objekte in der Umgebung sind: die thrakische Grabstätte in Kazanlak, die mit außerordentlich schönen Wandmalereien aus dem 4. Jh. v. Chr. versehen ist und zum Welterbe der UNESCO gehört – 20 km entfernt; die Stadt Schipka mit dem beeindruckenden Denkmal „Die Geburt Christi“, die in der Nähe entdeckte thrakische Grabstätte „Goljamata Kosmatka“ (Grabstätte des Herrschers Sevt III.), die thrakische Stadt Sevtopolis – 13 km entfernt; sowie das ethnografische Freilichtmuseum Damastena (die erste private Destillationsanlage für Rosenöl).

Der Nationalpark Tsentralen Balkan bietet Möglichkeiten für Ausflüge und Spaziergänge, Kennenlernen der gut erhaltenen Flora und Fauna, Fischen in dem schönen Koprinka-Stausee (nur 3 km entfernt), Wandern auf dem Bjala-Reka-Ökopfad und Besuch der Straußenfarm – des Ranchos „Vier Jahreszeiten“.



Hissar

Im Arabischen bedeutet Hissar „Festung“. Heute ist diese schöne Stadt zu einer echten Festung der Gesundheit und der Schönheit geworden. Sie liegt an den südlichen Hängen der Sredna gora, umgeben von malerischen Parks und Gärten.

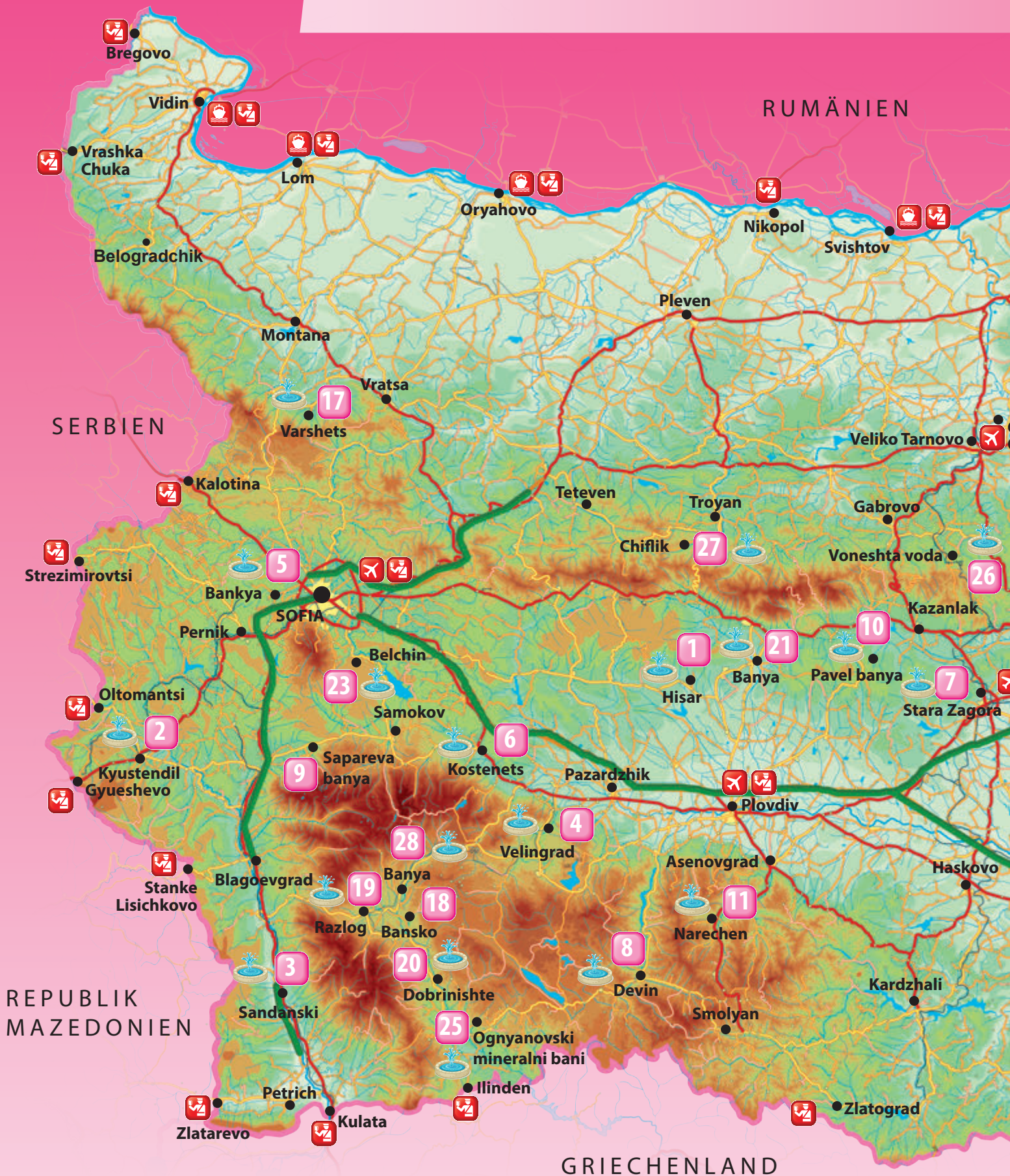
Auf dem Kurgelände sprudeln 22 Quellen, über eine kleine Fläche verteilt, mit unterschiedlichen physikalischen und chemischen Charakteristika und einer Temperatur, die zwischen 41°C und 52°C variiert. Dies ist einzigartig nicht nur in Bulgarien, sondern sogar in der ganzen Welt. Alle Wässer haben eine niedrige Mineralisierung, enthalten Hydrogencarbonat, Sulfat und Natrium, zeichnen sich mit hoher alkalischer Reaktion und niedriger Härte aus, sind klar und farblos und besitzen angenehme Trink- und Geschmackseigenschaften.

Hier befindet sich die im Jahr 1935 entdeckte Ruine des größten römischen Bades. Die Archäologen datieren den Bau auf das 4. Jh. Es gab Warm- und Kaltbäder, einen Ruheraum sowie zwei Wasserbecken. In anderen, speziellen Räumen wendeten die Priester nach dem Baden Heilverfahren an: Massagen und Auftragen von aromatischen Ölen. Zum Bad gehörte auch ein Nymphäum, d.h. ein Tempel der Nymphen, die als Gottheiten der heilenden Quellenwasser angebetet wurden. Ein interessantes Detail: Kaiser Diocletian, dessen Name die Stadt trug, führte als erster in der Welt Eingangsgebühren für Baden ein.

Die Mineralwässer des Kurortes werden zur effektiven Behandlung von Nieren- und Gallenerkrankungen, urologischen Erkrankungen, Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts, der Leber und des Stütz- und Bewegungsapparats genutzt. Sehr gute Ergebnisse haben Patienten mit Nephrolithiasis, Mikrolithiasis der Nieren und Zuständen nach operativem Eingriff, Übergewichtigkeit u.v.a.



Berühmte Balneo-, SPA und Wellnesszentren in Bulgarien



BULGARIEN

HEILBAD- SPA- UND
WELLNESSTOURISMUS



Kjustendil

Während des größten Teils seiner glanzvollen und großartigen Existenz und auch noch heute beeindruckt Kjustendil durch die starke Anwesenheit einer Großzahl von Kulturdenkmälern aus allen historischen Epochen: Teile von Festungsmauern, antike Straßen und Mosaiken, Kirchen aus der Zeit des Mittelalters und der Renaissance, Moscheen, öffentliche Bäder.

Die warmen und heilenden Mineralquellen (40 an der Zahl) und der Heiltorf im Quellenlager des Dorfes Bajkal gehören zum Naturreichtum der Region und werden zur Anwendung von Balneo- und Schlammtherapie verwendet (Wannen, Wasserbecken, Unterwassergymnastik, Unterwassermassage, Heilduschen, Irrigationen), sowie Kinesiotherapie, Spezialverfahren, Paraffintherapie, das ganze Spektrum der gerätegestützten Physiotherapie, medizinische Massage. Das örtliche Mineralwasser ist eines der heißesten im Land: 74°C.

Die Mineralquellen in Kjustendil sind gut für die Behandlung der Atemwege, des Stütz- und Bewegungsapparats und gynäkologischen Erkrankungen. Die chemische Zusammensetzung der Quellen weist Hydrogencarbonat, Sulfat und Natrium sowie alkale Reaktion auf.

Kjustendil verfügt über eine gut eingerichtete Kuranlage, zahlreiche Hotels, Restaurants und Nachtclubs. An den niedrigsten Hängen des Osogovo-Gebirges befindet sich der Park Hissarlaka, der Möglichkeiten für Erholung und Tourismus inmitten der überwältigenden Natur, der Burgruinen, Hotels, Gaststätten und Pavillions bietet. Die Stadt selbst ist der Eingang zum schönen und verzaubernden Osogovo-Gebirge.



Moderne Kur-, Rehabilitations- und Wellness-Zentren

Bankja

Bankja ist eine Stadt im Gebiet Sofia, Westbulgarien, und liegt 15 km von der Hauptstadt entfernt. Es ist ein nationales Zentrum für Rehabilitation von Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen und für die Vorbeugung bei Menschen, die für solche Krankheiten anfällig sind. Die Stadt beherbergt gemütliche Hotels und Restaurants, Kulturdenkmäler, Tempel, eine Tennis-Anlage und Pferderennbahn.

Die am Fuß des Ljulin-Gebirges liegende Stadt charakterisiert sich durch üppiges Grün und sonnige Tage, gemäßigt kontinentales Klima und eine leichte Gebirgsbrise. Die gut ausgerüstete Sanatoriums- und Kuranlage mit hochqualifiziertem medizinischem Personal hat die Entwicklung Bankjas zu einem angesehenen nationalen und internationalen Kurort und gleichzeitig zu einem ökologischen Schutzgebiet der Hauptstadt Sofia geprägt.

Mitte Juli finden in der Stadt jedes Jahr die traditionellen Feste des Mineralwassers und des langen Lebens „Goreschtljatzi“ statt. Man glaubt, dass das Wasser gerade an diesen heißesten Tagen am besten heilt: am 15., 16., 17. Juli. Gerade deshalb sind diese Tage offizielle Festtage der malerischen Kleinstadt.



Kostenetz

Die Stadt Kostenetz liegt am Fuß des Rila-Gebirges, ca. 75 km südöstlich von Sofia. Der weltbekannte Ski-Kurort Borovetz ist nur 28 km von hier entfernt, und Dolna banja 10 km. Der Reichtum der Region äußert sich in den Mineralquellen mit einer Temperatur von 47-73°C. Die Gemeinde Kostenetz beherbergt drei nationale Kurorte: Momin prohod, Vili Kostenetz und Pt-schelinski bani.

Hier erwarten Sie Ruhe und Stille, kristallklare Luft und heilendes Mineralwasser. Die schöne Natur und das zauberhafte Rauschen der Wasserfälle würden die Sehnsucht nach Erholung auch bei den anspruchsvollsten Gästen stillen.

Die Quellen waren bereits im Altertum bekannt, wofür die erhaltenen Überreste römischer Thermen, balneologischer Anlagen und Nymphäen zeugen. Das Kulturerbe der Gemeinde umfasst noch 36 thrakische Grabstätten, 20 Nekropolen und 11 antike Siedlungen. In Ihrer Freizeit können Sie auch die 150 Jahre alte Kirche des Hl. Erzengels Michael (Kostenetz), das Kloster des Hl. Spas, die Kirchen des Hl. Großmartyrers Georg und des Hl. Panteleimon, sowie die Kapellen des Hl. Elias und der Hl. Petka besuchen.

Hier erhalten Sie professionelle Dienstleistungen mit stationärer Behandlung von Nervenkrankheiten, Rehabilitation, sowie auch zur Aufrechterhaltung guter körperlicher und psychischer Gesundheit.



Mineralbäder Stara Zagora

Der Kurort Mineralbäder Stara Zagora liegt in einer niedrigen balneologisch-klimatischen Gebirgsgegend südlich des Gebirges Stara planina, die Kurorte und weitere Objekte auf einer Meereshöhe von 400-500 m umfasst, wie z.B. Momin prohod, Dolna banja, Banja, Streltscha, Pavel banja.

Das SPA- Zentrum befindet sich in der Kuranlage Mineralbäder Stara Zagora – einer malerischen und ökologischen Gegend am südlichen Hang des Gebirges Sarnena gora. Die Entfernung von Stara Zagora ist 12 km. Hier werden zahlreiche Gesichts- und Körperbehandlungen angeboten, die in einer Umgebung durchgeführt werden, die ideal zum Entspannen ist.

Um Ihr Wohlbefinden kümmern sich Physiotherapeuten, Rehabilitatoren, Kinesiotherapeuten, Kosmetiker, Administratoren, Retter u.a.

Hier können Sie sich einer Entgiftungskur unterziehen, Ihre Haut erfrischen und hydratieren, sowie den Kreislauf und den Stoffwechsel verbessern. Die spezifischen Naturfaktoren leisten ihren Beitrag zu einer erfolgreichen Erholung: saubere, ozonreiche Luft, frischer Windhauch aus dem Gebirge sowie Mineralwasser mit heilenden Eigenschaften zur äußeren und inneren Anwendung.



Varschetz

Die Stadt Varschetz ist um ihre Mineralquellen herum entstanden und ihre Geschichte ist mit der Balneotherapie verbunden. Varschetz liegt am Fuß des Gipfels Todorini kukli, an den nördlichen Hängen des Gebirges Stara planina, verborgen in einem großen Tal entlang des Flusses Botunja. Im Altertum lautete sein Name: Medeca, was in der Übersetzung warmes, siedendes Wasser bedeutet. Das heutige Motto der Stadt lautet: „Varschetz – die Gesundheitsstadt“. Ein thrakischer Knabe – die Gottheit Telesphoros – dessen einzigartige Skulptur aus dem 2 Jh. v. Chr. in dieser Region entdeckt wurde, ist heute das Stadtsymbol.

Die Mineralquellen in Varschetz wurden bereits zu Zeiten der Römer genutzt, wie die entdeckten Ruinen römischer Festungen, römische Münzen und kleine Keramikplatten bezeugen. Seit 150 Jahren werden in Varschetz Erkrankungen des Herzens, des Nervensystems und des Stütz- und Bewegungsapparats behandelt. Das Wasser ist auch für allgemeine Vorbeugung, Stärkung und Abhärtung des Organismus, bei physischer und psychischer Übermüdung geeignet.

Die Stadt ist von weiten Wäldern umgeben. Die Luft ist sauber und leicht feucht und wirkt auf jeden Besucher beruhigend.

Am Fuß von Rila und Pirin

Abwechslungsreiche Bedingungen für Erholung und Entspannung werden Sie in den Gebirgen Rila und Pirin finden: ausgezeichnete Pisten für Wintersportarten, sowie erstklassige Hotels mit modernen SPA- und Rehabilitationsverfahren. Spezialisten im Bereich der Balneotherapie, Masseure und Kinesiotherapeuten werden Ihnen ihre professionellen Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Dadurch werden Sie diese Orte in Erinnerung behalten und sich wünschen, immer wieder zurückzukehren.

Bansko

Bansko lockt bulgarische und ausländische Touristen das ganze Jahr über. Die reine Gebirgsluft, ausgezeichnet gepflegte Pisten, moderne Anlagen, die der Entspannung dienen und in erstklassigen Hotels angeboten werden, gewinnen jedes Jahr neue Freunde.



Razlog

Razlog liegt inmitten dreier Gebirge. Die alpinen Gipfel, eine schöne Natur, warme Mineralquellen, geschützte Naturobjekte sowie Objekte des Weltkulturerbes, Skipisten sowie die sprichwörtliche Gastfreundschaft der Menschen hier ziehen Gäste aus dem In- und Ausland an.



Dobrinische

Dobrinische ist an sich einer der schönsten Teile des Pirin-Gebirges. Der Kurort verfügt über Mineralwasser, das für seine heilenden Eigenschaften bekannt ist, sowie über ein Schwimmbecken von olympischer Größe. Die Stadt ist Ausgangspunkt zu den schönen Herbergen „Gotze Deltshev“ und „Bezboj“.



Banja

Banja ist eines der ältesten Dörfer im Tal von Razlog. Das Dorf besitzt 70 Mineralquellen mit einer Wassertemperatur von ca. 55°C, die in Freibädern und in einem Mineralbad Anwendung finden. Die Naturschätze, eine schöne Aussicht auf das Pirin- und Rila-Gebirge sowie die Nähe zum Skizentrum Bansko rechtfertigen die ganzjährige Nachfrage durch Touristen.



Bulgarien: eine unerschöpfliche Quelle der Gesundheit. Balneotherapie an der bulgarischen Schwarzmeerküste

Die Kurorte an der bulgarischen Schwarzmeerküste haben auch ihre Naturschätze, die den Besuchern einen vollwertigen Urlaub schenken werden. Dort werden Sie erstklassige Hotels und Anlagen vorfinden, mit einer Reihe von Behandlungs-, Rehabilitations- und Entspannungsdienstleistungen, die von hochqualifiziertem Personal angeboten werden.



Mineralbäder von Burgas

Die Mineralbäder von Burgas sind einer der ältesten bulgarischen balneologischen Kurorte. Sie befinden sich mitten in der grünen Natur: Weinberge und Obstgärten 15 km nordwestlich von der zweitgrößten Stadt am Schwarzen Meer – Burgas. Unter dem Namen Aquae Calidae (später: Thermopolis) blühte dieses große balneologische Zentrum jahrhundertlang und wurde von Kranken aus Fern und Nah besucht. Es ist eine Beschreibung der Ehefrau des Kaisers Tiberius II. erhalten geblieben, die erfolgreich in Thermopolis geheilt wurde und als Zeichen ihrer Dankbarkeit ihre kaiserliche Stola der örtlichen Kirche schenkte.

Der Kurort liegt auf 31 m Meereshöhe. Der Sommer ist warm, der Winter dagegen mild bis mäßig kalt. Hier wird eine Reihe von gesundheitsfördernden Verfahren angewendet: äußere Balneotherapie in Wannen und Wasserbecken, Trinktherapie mit Mineralwasser, andere balneo- und hydrotherapeutische Verfahren (heilende Gasbäder, Bäder mit Kräutern und Medikamenten, Heildusche, Schlamm- und Paraffintherapie, Krankengymnastik, einschließlich Unterwassergymnastik), unterschiedliche Formen der Kinesiotherapie, Mechanotherapie, Heilmassage, Unterwasser-Duschmassage, Arbeitstherapie, Elektro- und Lichttherapie, Sonne, Luftbäder und Schwimmen, Sport- und therapeutische Spiele, geländegebundene Heilverfahren, Dättherapie, medikamentöse Therapie u.a.

Die Patienten wird es bequem und leicht gemacht, in ihrer Freizeit die Meeresstadt und deren Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

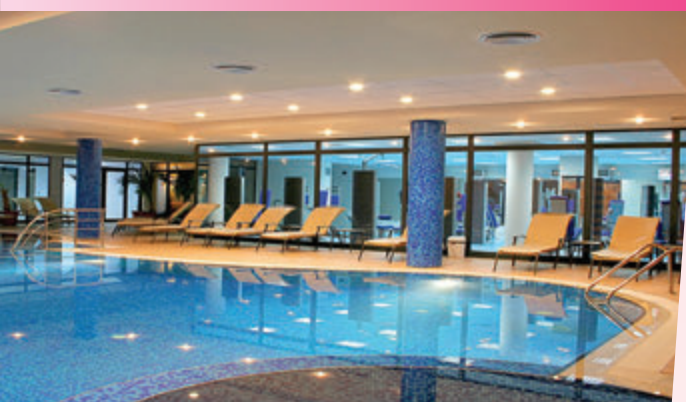
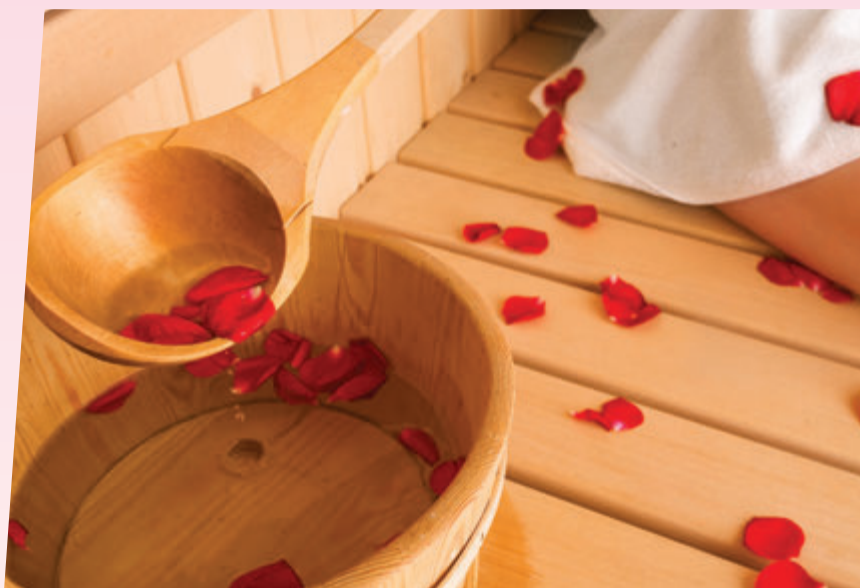


Pomorie

Pomorie entstand im 6. Jh. v. Chr. als hellenistische Kolonie mit dem Namen Anhialo. An der Schwarzmeerküste ist die Stadt ein Mittelpunkt für medizinischen Tourismus. In der Sanatoriums- und Kuranlage werden die heilenden Eigenschaften des berühmten Schlammes von Pomorie genutzt.

Der Heilschlamm von Pomorie wird aus einem nah an der Stadt gelegenen Limansees gewonnen. Es ist ein Naturprodukt, das aus organischen und nichtorganischen Verbindungen zusammengesetzt ist unter Mitwirkung verschiedener chemischer, biologischer und mikrobiologischer Prozesse im Limansee bei Pomorie. Die heilenden Faktoren haben eine spezifische Wirkung auf den Körper, vorwiegend auf nervenreflektorischem Gebiet. Unter der Einwirkung der Heilschlammverfahren tritt eine beträchtliche Aktivierung der Stoffwechselprozesse ein. Das Verfahren hat eine besonders starke Wirkung bei Erkrankungen der oberen Atemwege und verfügt über aktive reizhemmende Eigenschaften.

Der weite Strand und die modernen Schlammtherapieverfahren haben die Stadt längst zu einem beliebten und gefragten Ort für Entspannung und Behandlung verwandelt. Ihren zahlreichen Gästen bietet die Stadt weiterhin vollwertige Möglichkeiten für Erholung, Sport und Unterhaltung.



Albena

Der Meereskurort Albena ist 21 km von Varna entfernt. Er liegt an einem bis zu 5 km langen Strandstreifen. An einigen Stellen ist der Strand bis zu 500 m breit. Der Kurort ist beliebt wegen seiner Kombination aus weitläufigem Strand mit feinem goldenem Sand, flachem Meeresboden in der Nähe der Küste, frischer Meeresluft, Ruhe und Mineralwässern.

Ein Teil des Zaubers dieses Kurortes entstammt aus dem dichten Lianenwald Baltata, der das Tal des Flusses Batova sanft umgibt.

Das Mineralwasser im Kurort hat eine Temperatur von 30°C. Es ist leicht mineralisiert, enthält Hydrogencarbonat, Magnesium, Kalzium. Hier wird auch Liman-Schlamm gewonnen, der biologisch aktive Wirkstoffe, biogene Stimulatoren und Spurenelemente enthält: Jod, Kupfer, Strontium, Molybdän und Mangan.

Im Programm des SPA- und Wellness-Zentrums erwarten Sie verschiedene Verfahren und die anzutreffende Kapazität erlaubt die Durchführung von bis zu 1000 Verfahren täglich mit bis zu 200 Teilnehmern.

Die Anlage verfügt über zahlreiche, modern ausgestattete Hotels, die so gebaut sind, dass sie einen Ausblick auf das Meer haben, sowie die Möglichkeit für viel Sonnenschein bieten. Die schönen Gaststätten, Schwimmbäder, Sportsäle, Fußballplätze, Pferderennbahn u.a. bieten zahlreiche Möglichkeiten für aktiven Sport und Abhärtung.



Zlatni Pjassatzi (Goldstrand)

Zlatni Pjassatzi liegt in einer malerischen Bucht an der nördlichen Schwarzmeerküste, 18 km von Varna entfernt, im Naturpark „Zlatni Pjassatzi“. Hotels, Gaststätten, Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten befinden sich am Strand und in der schönen grünen Umgebung eines prächtigen Waldmassivs. Der goldene Strand beginnt am Anfang des Waldes. Zum riesigen Reichtum des Kurortes gehören auch die heilenden Mineralwässer. SPA-Liebhaber werden hier heiße Mineralquellen vorfinden, wobei auch in vielen Hotels noch verschiedene Möglichkeiten angeboten werden. Neben den traditionellen Therapien werden hier auch thailändische und indonesische Therapien angeboten, sowie türkisches Bad, hawaiische WATSU-Verfahren, Weinverfahren, Shiatsu-Massage, Schokoladentherapien und noch eine große Vielfalt von Schönheitsprozeduren für Gesicht und Körper.



Die Länge des Strandstreifens ist 3,5 km, und die Breite erreicht bis zu 100 m. Der Strand ist als einer der besten Strände Europas bekannt. Er ist flach und mit feinem goldenen Sand bedeckt. Der mit Sand bedeckte Meeresboden fällt langsam ins Meer ab. Es gibt keine Felsen oder ausgeprägte Höhenunterschiede. Das saubere und ruhige Meerwasser hat niedrigen Salzgehalt. Es ist auch zum Tauchen geeignet.

Das milde und schöne Wetter im Frühling und im Winter ist günstig für die Durchführung von Balneo- und Meerestherapien, Kongressen und Konferenzen, sowie für einen kurzen Urlaub.



Riwiera

Der Ferienclub „Riwiera“ erstreckt sich über eine Fläche von 12 ha innerhalb eines majestätischen Parks mit jahrhundertealten Bäumen, direkt am Meer. Er hat schöne Strände, die in kleinen Buchten versteckt sind. Das hiesige Klima hat den Charakter eines natürlichen Inhalators. Neben den heilenden Eigenschaften des Meerwassers findet man im Riwiera auch eine natürliche Mineralquelle.

Die Architektur und Infrastruktur der Anlage sind der Natur völlig angepasst. Und diese Philosophie ist zur Grundlage jeder künftigen Modernisierung von Ressourcen und Dienstleistungen geworden. Die luxuriöse Touristenanlage ist 17 km von Varna entfernt. Das bedeutet: große Auswahl und leichten Zugang zu jeder Art von Transportmitteln, Unterhaltungen, kulturellen Ereignissen usw. Der internationale Flughafen Varna befindet sich während des ganzen Jahres in Betrieb und führt Regel- und Charterflüge nach über 35 Ländern aus. Der Bahnhof und der Busbahnhof in Varna gewährleisten bequemen Transportzugang zu regelmäßigen nationalen und internationalen Linien.



Anlage Slantschev den (Sonnentag)

Die Kurortanlage Slantschev den befindet sich 10 km südöstlich von der Vorstadt von Varna – sehr nahe an der Anlage Hl. Hl. Konstantin und Elena. Sie liegt in einer verborgenen Bucht mit einem prächtigen Naturpark. Durch die Nähe des Waldes und eine besondere Art von Meeresbrise wird diese Anlage zu einem idealen Ort für Erholung und Entspannung. Die Anlage hat auch den internationalen Preis für Ökologie „Blaue Flagge“ über mehrere aufeinanderfolgende Jahre erhalten. Eine Kombination aus kristallklarem Wasser, goldenem Sand und Mineralquellen erleichtert Rehabilitation und vollwertige Entspannung der Urlauber. Die Hotelanlage ist modern und luxuriös. Das Vorhandensein hervorragend ausgestatteter Konferenzräume in den Hotels trägt dazu bei, dass der Kurort auch zu einem internationalen Business-Zentrum geworden ist.

Slantschev den verfügt über zwei moderne SPA-Zentren, in denen über hundert unterschiedliche Arten von medizinischen und kosmetischen Prozeduren angeboten werden: Schlammtherapie, Reflexotherapie, Laser- und Aromatherapie, Solarium, Sauna und Fitness. Es gibt ein Freibad und ein Schwimmbad mit Mineralwasser. Die verborgene Bucht bietet ideale Bedingungen für verschiedene Wassersportarten und Spiele.



Hl. Hl. Konstantin und Elena (Hl. Konstantin und Elena)

Die Anlage Hl. Hl. Konstantin und Elena liegt 9 km nordöstlich von Varna und 10 km von Zlatni Pjassatzi. Sie ist der älteste bulgarische Kurort am Meer (1908), der um das gleichnamige Kloster entstanden ist. Der Kurort ist durch eine einzigartige Kombination aus sauberer Luft, viele Grünflächen und märchenhaftem Meer bekannt. Ihnen steht eine Vielzahl von erstklassigen Hotels, die unterschiedliche gesundheitsfördernde Prozeduren und Rehabilitationsverfahren anbieten, zur Verfügung.

Die Region hat zahlreiche Quellen mit Heilwirkung, Becken mit heißem Mineralwasser, balneologische Anlagen u.a. Die Kombination von Meeresklima und heißem Mineralwasser lässt Sie hier einen wirklich guten und unvergesslichen Urlaub verbringen.



TOURISTISCHES INFORMATIONSZENTRUM

NATIONALES TOURISTISCHES INFORMATIONSZENTRUM BEIM MINISTERIUM FÜR TOURISMUS

1000, Sofia, Saborna-Straße 1,
Telefonzentrale: +359 2 904 68 09, Fax: +359 2 44 70 899
E-mail: edoc@tourism.government.bg
www.tourism.government.bg

SOFIA

1504 Sofia, in der Unterführung der Sofioter Universität
„Sveti Kliment Ohridski“
tel.: +359 2 491 83 44, +359 2 491 83 45
e-mail: tourist@info-sofia.bg

TROYAN

5600 Troyan, Vasil-Levski-Str. № 133
tel.: +359 670 6 09 64; e-mail: infotroyan@yahoo.com, troyantour@abv.bg

VELIKO TARNOVO

5000 Veliko Tarnovo, Hristo-Botev-Str. № 5
tel.: +359 62 622 148, e-mail: tic@velikotarnovo.info

POMORIE

8200 Pomorie, Solna-Str. № 15
tel.: +359 596 25236, e-mail: mayor@pomoret.bg

„GEYZERA“ – SAPAREVA BANJA

2650 Sapareva Banja, „Geyzer“-Gebiet
tel.: +359 707 223 32, e-mail: infcenter_sapb@abv.bg

HISSARYA

4180 Hissarya, Gurko-Str. № 23
tel.: +359 337 621 41, e-mail: hissar_infotour@abv.bg

STARA ZAGORA

6000 Stara Zagora, Ruski-Blvd. № 27
tel.: +359 42 627 098, e-mail: tic@city.starazagora.net

SANDANSKI

2800 Sandanski, Stadt Sandanski, Makedonia-Straße 28,
tel.: +359 884 898976, +359 882 050176
e-mail: tic.sandanski@gmail.com

NEVESTINO

2595 Nevestino, Gebiet Kjustendil
tel.: +359 7915 22 71, e-mail: obstinanevestino@abv.bg

BURGAS

8000 Burgas, Hristo-Botev-Str. (Fußgängertunnel des Opernhauses)
tel.: +359 56 825 772, +359 56 841 542;
e-mail: info@gotoburgas.com

OGNYANOVO

2117 Dorf Ognyanovo, Peta-Str. № 1
tel.: +359 893 344 079, e-mail: tic_garmen@abv.bg

VARNA

9000 Varna, Sveti-Sveti-Kiril-i-Metodiy-Platz
tel.: +359 52 608 918, +359 52 608 919; e-mail: office@varnainfo.bg

VELINGRAD

Anschrift: 4600 Velingrad, Svoboda-Platz
tel.: +359 359 584 01
e-mail: icvelingrad@b-trust.org

VARSCHETZ

3540 Varschetz, Republika-Str. № 90 A
tel.: +359 9527 31 56, +359 886 985 858;
e-mail: tic_varshets@abv.bg

SLIVEN

8800 Sliven, Tsar-Osvoboditel-Str. № 1
tel.: +359 44 611 148, e-mail: infotourist@sliven.bg

DEVIN

4800 Devin, Osvoboshdenie-Platz № 5
tel.: +359 876 535 435, e-mail: tic_devin@mail.bg

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER BULGARIEN

Geographische Lage: Die Republik Bulgarien ist ein Staat in Europa, der im östlichen Teil der Balkanhalbinsel liegt. Im Osten grenzt es an das Schwarze Meer, im Süden an Griechenland und die Türkei, im Westen an die Republik Mazedonien und Serbien, und im Norden – an Rumänien.

Klima: Bulgarien befindet sich an der Grenze zwischen der gemäßigten und der Mittelmeer-Klimazone. Im nördlichen Teil des Landes ist das Klima gemäßigt kontinental, während im Süden der Einfluss des Mittelmeerraumes deutlich zu spüren ist.

Durchschnittliche Temperatur im Winter: 0 °C bis -2 °C

Durchschnittliche Temperatur im Sommer: etwa 20-22 °C

Territorium: 110,099 km²

Bevölkerung: 7 364 570 (im Jahr 2011)

Offizielle Sprache: Bulgarisch

Hauptstadt: Sofia

Durchschnittliche Höhe über dem Meeresspiegel: 470 m.

Höchster Punkt: Bergspitze Mussala (2925 m.)

Zeitzone: GMT+2 (EST+7)

Hauptreligion: Orthodoxes Christentum (76 % von der Bevölkerung)

Weitere Religionen: Islam (10 % von der Bevölkerung), Katholizismus (0,8 % von der Bevölkerung), Protestantismus (1,1 % von der Bevölkerung) (im Jahr 2011)

Ethnische Gruppen: Bulgaren (84,8 %), Türken (8,8 %), Roma (4,9 %), andere (0,7 %) (im Jahr 2011)

MINISTERIUM FÜR TOURISMUS

1000, Sofia, Saborna-Straße 1
Telefonzentrale: +359 2 904 68 09
Fax: +359 2 44 70 899
E-mail: edoc@tourism.government.bg
www.tourism.government.bg

DIE MÖGLICHKEITEN DURCH DAS GANZE JAHR

